

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über einhundert zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net) Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, [versand@joel-news.net](mailto:versand@joel-news.net) / Fax: +49 (0)641-33054139 Jahresabo: 35,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 40,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.



## IRAK: Mädchen von den Toten auferweckt

Im Irak geschehen viele Wunder, berichtet Canon Andrew White, auch bekannt als „der Pfarrer von Bagdad“. Kürzlich erzählte er:

Eines Tages kam Achmed in die Klinik: „Doktor, können Sie meiner Tochter helfen?“ Der Arzt antwortete: „Wir können ihr nicht mehr helfen, wir haben sie ins Krankenhaus gebracht. Holen Sie einen Geistlichen.“ Also kam Achmed zu mir: „Können Sie meine Tochter gesund machen?“ Ich sagte: „Ich kann nicht, aber Gott kann.“ In diesem Augenblick hörte ich Gott zu mir sagen: „Du kannst nicht, aber ich Sorge dafür, dass sie geheilt wird.“ So betete ich mit Achmed und sagte dann: „Gott sorgt dafür, dass Ihre Tochter geheilt wird. Gehen Sie jetzt zu ihr ins Krankenhaus und sagen Sie immer wieder ‚Jaschoa, Jaschoa, Jaschoa‘.“ (Jaschoa ist die aramäische Form des Namens Jesus.)

Als er dort ankam, eröffnete ihm der Arzt: „Achmed, es tut mir so leid. Ihre Tochter ist soeben verstorben.“ Hemmungslos weinend ging Achmed zu seiner Tochter, die tot auf dem Bett lag. Er packte sie und sagte immer wieder den einen Namen: „Jaschoa, Jaschoa, Jaschoa“ – bis sie sich aufsetzte! „Vati, ich habe Hunger! Hast du mir etwas zu essen?“ Achmed kam zu mir zurück und erzählte es mir, und ich beruhigte ihn: „Das ist ganz in Ordnung, das hat es schon öfter gegeben.“

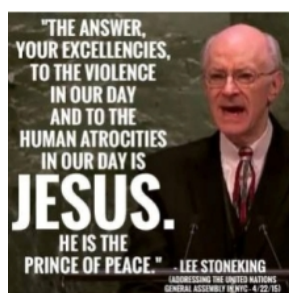
Im April sprach Canon White zu Studenten über Leiden und Verfolgung (YouTube: <https://goo.gl/x2Och7>). „Was heißt das für uns, dass wir Erben Christi sind, für die Herrlichkeit bestimmt, und doch zum Leiden berufen?“, fragte er auf der Grundlage von Römer 8,17. Ja, die ISIS wütet in der Gemeinde Jesu im Nahen und Mittleren Osten und viele Christen sehen dem Tode ins Angesicht, aber die Verheißungen Jesu Christi haben immer noch Gültigkeit.

Quelle: Andrew White

## USA: Jesus-Predigt vor UN-Vollversammlung

Es kommt nicht oft vor, dass Sprecher vor der UN-Vollversammlung Jesus verkündigen. Noch seltener ist es, dass sie behaupten, von den Toten erweckt worden zu sein, und verkünden, nur Jesus könne die Probleme lösen, die der Welt so sehr zu schaffen machen. Aber genau das geschah am 22. April. Der Geistliche Lee Stoneking erzählte die Geschichte seiner Auferweckung als Einführung zu seinem Beitrag zu der Frage religiös bedingter Gewalt in aller Welt.

„Ich bin ein apostolischer Christ“, so Stoneking, „und ich sage Ihnen: Im Neuen Testament, in der Apostelgeschichte Kapitel 2 Vers 38, heißt es: ‚Kehrt euch ab von euren Sünden und wendet euch Gott zu. Lasst euch alle taufen im Namen von Jesus Christus zur Vergebung eurer Sünden.“



Dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“

Dann gab Stoneking der UN-Vollversammlung bekannt, was seiner Meinung nach getan werden könnte, um der Gewalt in aller Welt ein Ende zu setzen: „Die Antwort, Ihre Exzellenzen, auf die Gewalt unserer Tage und auf die unmenschlichen Gräueltaten dieser Zeit ist Jesus. Er ist der Friedefürst. Ich biete Ihnen Jesus an.“

Fünf Tage nach Stonekings Rede war das Video auf YouTube (<https://goo.gl/eQaCa1>) fast drei Millionen Mal angeschaut worden. In voller Länge ist das Zeugnis seiner wunderbaren Auferstehung auf seiner Website (<http://www.leestoneking.com/My%20Miracle.htm>) zu sehen.

Quelle: Lee Stoneking

## USA: Satanist wird Christ

Gut und Böse kämpfen auf Erden um das Herz und das Denken des Menschen. Nur wenige haben das krasser erlebt als John Ramirez. In seinem 2011 erschienenen Buch „Out of the Devil’s Cauldron“ (dt. „Raus aus Teufels Küche“) enthüllt der New Yorker Geistliche, dass er zuerst auf der falschen Seite diente. „Der Teufel gibt einem Macht und Autorität über andere Menschen, und das wollte ich auch haben. Je mehr Böses ich tat, umso mehr wurde ich respektiert. Wenn die Leute nur Angst vor mir hatten, bekam ich fast alles, was ich wollte. Wer mich näher kannte, wusste, dass ich ein Sohn Satans war.“

Es begann vor über zwanzig Jahren in der New Yorker Bronx mit einem karibischen Kult namens Santeria. Afrikaner, die als Sklaven in die Neue Welt verschleppt wurden, brachten ihre Stammesreligion



und ihren Geisterglauben mit, und der arrangierte sich alsbald mit dem römisch-katholischen Glauben. Das Resultat ist ein religiöses Allerlei; laut Ramirez bestimmte das seine Kindheit in einer puertoricanische Familie. Der kleine John hatte es wahrlich nicht leicht gehabt. Der Vater war Alkoholiker und kümmerte sich nicht um seine bitterarme Familie, und Santeria schien für John der ideale Ausweg zu sein. Dass er sich dabei in eine Sklaverei begab, war ihm zunächst nicht bewusst. Erst als er tiefer und tiefer in den Santeria-Glauben hineinfand, merkte er, dass sein Vertrauen auf Heilige und Schutzgeister ihn in Wirklichkeit unfrei machte.

Und dann lernte Ramirez Christen kennen, die für ihn beteten. Er hatte eine Begegnung mit dem Teufel und eine Begegnung mit Jesus, und Jesus hat ihn vollständig befreit.

Hier geht’s zum Video: <https://goo.gl/617mVv>

Quelle: John Ramirez

## GROßBRITANNIEN: Gebets-Kurs

„Alpha International“ und „24-7prayer“ haben einen kostenlosen Gebets-Kurs herausgebracht. Auf der Grundlage des Vaterunsers bietet er an sechs Mitmach-Abenden Themen wie Fürbitte, Umgang mit Enttäuschungen, Hörenlernen und geistliches Kämpfen an.

[www.prayercourse.org](http://www.prayercourse.org)

Quelle: 24-7prayer